

12. Sitzung des Bezirksausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. Sitzung des Bezirksausschusses
am Donnerstag, den 26.11.2015
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 11. Sitzung des Bezirksausschusses vom 08.10.2015
2. Antrag zum Haushalt 2016;
Entwicklung und Aufbau eines psychiatrischen Krisendienstes im Bezirk Schwaben
3. Einbringung des Haushaltsplanes 2016
4. Wirtschaftsplan 2016; Schwäbisches Bildungszentrum Irsee
5. Entgelt für Leistungen der Medienfachberatung Schwaben
6. Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
7. Maximilian-Hilfsfonds;
Gewährung eines Zuschusses an die Bergwacht Allgäu für Investitionen für Sonderaufgaben
8. Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Lebenshilfe Ostallgäu, Erweiterung des Wohnangebotes für geistig behinderte Menschen in Marktoberdorf
9. Ausbau der Suchtberatungsstellen in Schwaben für 2016
10. Änderung der Richtlinien zur Förderung von Zuverdienstarbeitsplätzen ab 01.01.2016
11. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:30 - 12:10 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Jürgen Reichert

Stellvertretender Bezirkstagspräsident:

Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Wolfgang Bähner

Manfred Buhl

Johann Fleschhut

Kirsi Hofmeister-Streit

Herbert Pressl

Martin Sailer

1. Vertreter

Peter Schiele

2. Vertreter

Stefan Bosse

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung Dr. Bruckmeir

Bezirkskämmerer Seitz

Vorstandsvorsitzender Düll, Bezirkskliniken Schwaben

Verwaltungsdirektorin Kreibich

Regierungsdirektorin Kreutmayr

Verwaltungsamtsrat Brehm

Frau Baur, Beteiligungsmanagement

Herr Smekal, Rechnungsprüfungsamt

Frau Böllinger, Pressereferentin

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Dr. Johann Popp

Edgar Rölz

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 9.30 Uhr die 12. Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Folgende Tischvorlagen wurden verteilt:

- Antrag der Ausschussgemeinschaft Grüne/ÖDP vom 18.11.2015 zum Rahmenkonzept „Krisenversorgung“ des Bayer. Bezirketages vom 18.10.2012; Positionspapier des Bayerischen Bezirketages vom 22.05.2014
- Antrag der CSU-Fraktion zu den Haushaltsberatungen 2016 - Integrationsfirmen
- Anpassung der Zuschussvereinbarung - Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg
- Förderung der ASMV Augsburg Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH:
- 7 Werdegänge in Personalangelegenheiten

Durch die Ausschussgemeinschaft Grüne/ÖDP wurden ursprünglich für den Sozial- und Psychiatrieausschuss drei Anträge eingereicht, jedoch nicht innerhalb der dafür vorgesehenen Frist. Es handelt sich dabei um die Erhöhung der Haushaltsansätze in der ambulant-komplementären psychiatrischen Versorgung (Tagesstättenplätze für seelische Gesundheit), die Entwicklung von Krisendiensten für psychisch behinderte Menschen sowie die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Etablierung eines sozialpsychiatrischen Beratungs- und Beschwerdemanagements beim Bezirk Schwaben. Der Antrag auf Erhöhung des Haushaltsansatzes für Tagesstätten für seelische Gesundheit wurde inhaltlich im Rahmen der Haushaltsberatung für 2016 im Sozial- und Psychiatrieausschuss behandelt. Die Mittel im vorhandenen Deckungsring sind ausreichend.

Der Antrag in Bezug auf die Entwicklung von Krisendiensten wird unter TOP 2 öffentlich behandelt.

Im Sozial- und Psychiatrieausschuss wurde des weiteren eine Position im Haushalt, nämlich das Thema der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge dahingehend geändert, dass dem Bezirkstag eine Aufstockung des Ansatzes um 4 Mio. Euro empfohlen wird.

Ein weiterer Antrag kam von der CSU-Fraktion zum Thema „Integrationsfirmen“. Nach Rücksprache mit Frau Kreutmayr hat der Antrag in 2016 noch keine Auswirkungen, so dass dieser heute befürwortet werden kann, im Bezirkstag jedoch im Gesamtbeschluss genehmigt werden muss.

Durch Bezirksrat Sailer wurde in Erinnerung gerufen, dass das Theater „Eukitea“ bereits vor längerer Zeit einen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses von 40.000,-- Euro auf 50.000 Euro gestellt hat. Der Antrag wurde im Kultur- und Europaausschuss nicht beraten. Eine Nachholung kann durch die Beratung im Bezirksausschuss erfolgen.

Die Tischvorlage in Bezug auf das Kloster Roggenburg wird in TOP 3 bei den Haushaltsberatungen behandelt. Ebenso die Tischvorlage hinsichtlich der Messe Augsburg.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses erklären sich hiermit einverstanden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 11. Sitzung des Bezirksausschusses vom 08.10.2015

Der öffentliche Teil des Protokolls der 11. Sitzung des Bezirksausschusses vom 8.10.2015 wurde den Mitgliedern des Bezirksausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 11. Sitzung des Bezirksausschusses vom 8.10.2015 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 2 Antrag zum Haushalt 2016; Entwicklung und Aufbau eines psychiatrischen Krisendienstes im Bezirk Schwaben

Auf die verteilte Tischvorlage wird verwiesen.

Die Antragstellerin, Bezirksrätin Hofmeister-Streit, erläutert den Antrag der Ausschussgemeinschaft und ergänzt, dass der Bezirk Oberbayern die flächendeckende Versorgung mit Krisendiensten in diesem Jahr beschlossen hat. Auch beim Bezirk Schwaben ist dies kein neues Thema, bereits im Jahr 2001 wurde darüber beraten.

Frau Kreutmayr informiert über einen Beschluss des Hauptausschusses aus dem Jahr 2012 und hält die Anbindung des Krisendienstes an das Kommunalunternehmen für sinnvoll, da die Krisenleitstelle rund um die Uhr besetzt sein sollte. Ebenso wäre damit die medizinische Kompetenz gewährleistet. Im Krisendienst werden auch medizinische Leistungen erbracht und insofern ist mit der Krankenkasse als Kostenträger zu verhandeln.

Bezirkstagspräsident Reichert schlägt vor, den Betrag von 50.000,-- Euro vorerst im Haushalt einzustellen, da in 2016 nicht die kompletten Kosten hierfür anfallen.

Bezirkskämmerer Seitz weist darauf hin, dass derzeit noch keine Mittel im Haushalt vorgesehen sind. Möglich ist die Ausweisung im Einzelplan 4 durch entsprechende Umschichtungen, ohne dass andere Hilfeleistungen dadurch negativ beeinflusst werden.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Im Bezirk Schwaben soll ein psychiatrischer Krisendienst etabliert werden. Für das Haushaltsjahr 2016 wird zur Schaffung einer Koordinationsstelle zur Entwicklung und dem Aufbau eines psychiatrischen Krisendienstes ein Betrag von 50.000,-- Euro gewährt. Der Betrag wird im Einzelplan 4 veranschlagt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 3 Einbringung des Haushaltsplanes 2016

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage sowie den versandten Haushaltsunterlagen wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz berichtet anhand einer Bildschirm-Präsentation über die markanten Haushaltseckdaten und gibt einen detaillierten Überblick über die Entwicklungen für das Jahr 2016. In den Fraktionen und im Sozial- und Psychiatrieausschuss wurde der Haushaltsplanentwurf bereits umfangreich dargestellt.

Die Umlagekraftentwicklung stellt sich nach den vorläufigen Zahlen sehr positiv dar. Die tatsächliche Umlagekraft liegt Ende des Jahres vor. Prozentual am stärksten steigt die Grundsteuer mit fast 30 % an. Die tragenden Säulen der Umlagekraft sind die Gewerbesteuer mit + 13 %, die Einkommenssteuerbeteiligung der Gemeinden mit + 6,3 % sowie die Gemeindegemeinschaftszuweisungen mit + 19 %. Er erläutert insbesondere die Ansatzserhöhungen, Reduzierungen sowie die Umschichtungen.

Folgende Positionen sind aktuell nicht enthalten und werden mit eingearbeitet:

Eukitea (wie von Bezirksrat Sailer beantragt, Erhöhung auf 175.000,-- Euro):

Aus der Diskussion geht hervor, dass das Theater eine sehr hohe Bedeutung auch für den Bezirk Schwaben hat und einer Erhöhung des Zuschusses um 10.000,-- Euro zugestimmt werden kann.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Erhöhung des Zuschusses für das Theater „Eukitea“ um 10.000,-- Euro auf dann insgesamt 50.000,-- Euro wird zugestimmt. Der Haushaltsansatz bei HhSt. 3300.7170 erhöht sich dadurch um 10.000,-- Euro von 165.500,-- Euro auf neu 175.500,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) 9 : 0 -

Anpassung der Zuschussvereinbarung - Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg:

Auf die verteilte Tischvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert berichtet detailliert über die Hintergründe sowie die Geschichte des Aufbaues des Zentrums für Familie, Umwelt und Kultur vor 17 Jahren und erklärt die Notwendigkeit der in der Tischvorlage aufgeführten Veränderungen.

Es folgt eine ausführliche Diskussion, teils mit nichtöffentlichen Inhalten, aus der folgendes Ergebnis hervorgeht:

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Haushaltsansatz wird von bisher 102.500,-- Euro um 180.000,-- Euro, somit auf 282.500,-- Euro erhöht. Durch das Teilnehmendenmanagement wird ein entsprechendes Controlling mit regelmäßiger Berichterstattung gewährleistet. Die Vorstellung der geänderten Vertragsgrundlagen erfolgt in der Sitzung des Bezirksausschusses im März 2016.

- Abstimmungsergebnis: 8 : 1 -
(Gegenstimme: Bezirksrätin Hofmeister-Streit)

Förderung der ASMV Augsburgischer Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH:

Auf die verteilte Tischvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert erläutert die genaue Zusammensetzung der Gesellschafter sowie der Vertragsmodalitäten.

Bezirksrat Buhl spricht sich umfassend und klar gegen die Gewährung eines Zuschusses aus. Er regt vielmehr an, einen Ausstieg zu prüfen. Die Ausstellungen bei der Messe haben keinerlei Berührungspunkte mit dem Bezirk.

Aus der umfangreichen Diskussion ergibt sich, dass ein Verkauf bereits versucht wurde, jedoch kein Interessent gefunden werden konnte. Des Weiteren ist ein derartiger Messestandort durchaus zu unterstützen. Aufgrund der Änderungen insbesondere in der Geschäftsführung entwickelt sich die Messe hervorragend.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss stimmt der Berücksichtigung eines Zuschusses in Höhe von 30.000,-- Euro im Haushalt 2016 an die Messe zu. Die genauen Modalitäten werden gesondert vorgelegt und beraten. Der Zuschuss wird in dieser Höhe 5 Jahre gewährt.

- Abstimmungsergebnis: 8 : 1 -
(Gegenstimme: Bezirksrat Buhl)

Das Gremium bedankt sich für die präzisen Ausführungen des Bezirkskämmerers.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Dem Bezirkstag Schwaben wird empfohlen, der Festsetzung des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2016 mit Einzelplänen 0 - 9, der Bezirksumlage und des Hebesatzes sowie des Höchstbetrages der Kassenkredite zuzustimmen. Die Bezirksumlage bleibt mit 22,9 % unverändert.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 4 Wirtschaftsplan 2016; Schwäbisches Bildungszentrum Irsee

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage sowie dem Wirtschaftsplan Schwäbisches Bildungszentrum Irsee wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Dem Wirtschaftsplan 2016 für das Schwäbische Bildungszentrum Irsee wird als Teil des Haushaltsplanes zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0
(Bezirksrat Sailer verlässt die Sitzung).

TOP 5 Entgelt für Leistungen der Medienfachberatung Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor.

Bezirksrat Pressl bittet darum, die Begriffe nach dem üblichen Rechtssystem zu wählen, so dass zwischen öffentlichem und privatem Recht unterschieden werden kann.

Der Begriff „Aufwandsentschädigung“ wird durch „Kostenersatz“ ersetzt.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss beschließt, die Entgelte für die Leistungen der Medienfachberatung Schwaben in der vom Jugendausschuss empfohlenen Form als Kostenersatz zu erheben.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

TOP 6 Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Von der Annahme der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird Kenntnis genommen. Der Spendenliste wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

TOP 7 Maximilian-Hilfsfonds; Gewährung eines Zuschusses an die Bergwacht Allgäu für Investitionen für Sonderaufgaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bergwacht Allgäu werden aus Mitteln des Maximilian-Hilfsfondses 20.000 € zur Errichtung einer Unterbringungsmöglichkeit des Sondereinsatzfahrzeuges im Zuge des Neubaus der Bergrettungswache Sonthofen gewährt.

Die dadurch entstehenden überplanmäßigen Mittel werden wie in der Sachverhaltsdarstellung erläutert gedeckt und hiermit bewilligt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

TOP 8 Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Lebenshilfe Ostallgäu, Erweiterung des Wohnangebotes für geistig behinderte Menschen in Marktoberdorf

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Erweiterung der Plätze der Lebenshilfe Ostallgäu um 16 Plätze auf 171 Plätze für geistig behinderte Menschen zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

TOP 9 Ausbau der Suchtberatungsstellen in Schwaben für 2016

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, dem weiteren Ausbau der Suchtberatungsstellen in Schwaben gem. dem nachstehenden Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen:

Mindelheim	0,58 VK SozPäd	42.340 €
Aichach	0,50 VK Psychologe	45.533 €
Sonthofen	0,50 VK Psychologe	45.533 €
Füssen	0,50 VK Psychologe	45.533 €
Schwabmünchen	0,35 VK Psychologe	<u>31.873 €</u>
		210.812 €

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

TOP 10 Änderung der Richtlinien zur Förderung von Zuverdienstarbeitsplätzen ab 01.01.2016

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, der in der Anlage beigefügten, ab 01.01.2016 neu gefassten Förderrichtlinie „Zuverdienst“ zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 7 : 0
(Bezirksrat Fleschhut ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 11 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 12:10 Uhr den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Bezirksausschusses.

Augsburg, den 26.11.2015

gez.
Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.
Daniela Englisch
Verwaltungsfachwirtin